



Am 4. Juli gehören die Straßen im Siegtal wieder neun Stunden lang den Fahrradfahrern und den Inline-Skatern. Dann findet die nächste Auflage von Siegtal Pur statt. Foto: wette

# Autofreies Siegtal

130 Kilometer Asphalt gehören Radfahrern und Skatern

**Altenkirchen/Siegen.** Am Sonntag, 4. Juli, ist das Siegtal von der Quelle bei Netphen bis Siegburg von 9 bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Radler und Inlineskater beherrschen dann den Asphalt. Dabei wird an der rund 130 Kilometer langen Strecke den Besuchern einiges geboten. Neben zahlreichen Raststationen in den Städten und Gemeinden ist so manche Sehenswürdigkeit extra für diesen Tag geöffnet.

Von der Deutschen Bahn und den Verkehrsverbänden wird neben den Regelzügen ein Zugpaar mit speziellen Fahrradwagen im Takt auf der Siegtalbahn verkehren. Auch die S-Bahn Köln-Au wird für diesen Tag bis Wissen verlängert und bietet zusätzliche Transfers an.

Ein spezieller Shuttleservice bringt die Radler vom Bahnhof Siegen auf die Höhen des Rothaargebirges bis zur Siegquelle. Oben angekommen sind bei den Radlern vorerst nicht die trainierten Beinmuskeln gefordert, sondern eher die gut gewartete Bremsanlage des Fahrrades.

Über die genauen Entfernungen zwischen den Etappen und die Steigungsverhältnisse auf der Strecke geben Profile im neuen Flyer zum Fahrrad-Erlebnistag im Siegtal Auskunft. Gleichzeitig sind Hinweise enthalten, die gerade für Inliner wichtig sein dürften. So wird die Siegquerung bei Etbach nur über eine vom THW installierte Tagesbrücke möglich sein. Die gut zwei Kilometer lange

Zuwegung erfolgt über mit Splitt befestigte Feldwege, die zwar mit dem Rad befahren werden können, für Inliner jedoch nur zu Fuß benutzbar sind. Der zusätzliche S-Bahn Verkehr zwischen Wissen, Etbach und Au bietet hier eine geeignete „Brücke“ für Inliner. Die Fahrpläne hängen in den Bahnhöfen aus und werden rechtzeitig im Internet veröffentlicht.

Der Flyer mit den wichtigsten Informationen ist kostenfrei zu erhalten bei allen Touristinformationen und Rathäusern im Siegtal sowie den Touristikbüros der Kreisverwaltungen in Altenkirchen und Siegerland-Wittgenstein sowie im Internet unter [www.siegtal-pur.info](http://www.siegtal-pur.info).



## 4. – 6.6.2010

### Siegen, Maria-Rubens-Platz

Fr. 16.00 – 23.00 Uhr | Sa. 11.00 – 23.00 Uhr | So. 12.00 – 20.00 Uhr

Winzer präsentieren ihre Weine. Musik.



**Wein in aller Munde!**

Damit das zweite Weinfest in Siegen, bei dem sich alles um den Wein, seine Vielfalt und seinen Genuss dreht, ein Erfolg wird, dafür wollen Winzer aus den Anbaugebieten Nahe, Pfalz, Rheinhessen, Baden und Württemberg sorgen.

Sie präsentieren hier in Siegen ihre aktuellen Highlights und wertvollen Klassiker, und Besucher können die Vielfalt der verschiedenen Angebote genießen und vor allem die persönliche Expertise der Erzeuger in aller Ruhe in Anspruch nehmen. Hier wird gefachsimpelt und geschwärmt, getrunken, gefeiert und genossen.

Musik und kulinarische Leckerbissen, wie offener Flammkuchen und Brezeln, werden eine gemütliche Atmosphäre schaffen, in der man sich mit einem Glas seines neuen Lieblingsweines entspannt zurücklehnen und genießen kann.

**Wichtige Daten – Öffnungszeiten:**

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Freitag, 4. 6. | 16.00–23.00 Uhr |
| Samstag, 5. 6. | 11.00–23.00 Uhr |
| Sonntag, 6. 6. | 12.00–20.00 Uhr |

4. 6. 2010 – 17 Uhr **Offizielle Eröffnung:** Herr Bürgermeister Steffen Mues, Weinhoheit Christiane Horn

# Gespräch über das „TAL“

Zweite literarische Matinee mit Erwin Wortelkamp in Wissen

**Wissen.** Im Rahmen der Westwälder Literaturtage findet die zweite literarische Matinee im Kulturwerk Wissen am Sonntag, 6. Juni, um 11 Uhr statt. Der Künstler Erwin Wortelkamp spricht über die Skulpturenanlage „Im TAL“.

Unmittelbar vor seinem Wohnhaus, dem „Alten Schulhaus“ in Hasselbach, hat der Bildhauer und Künstler Erwin Wortelkamp seit 1986 zusammen mit über 40 von ihm eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern die Skulpturenanlage „Im TAL“ ([www.im-tal.de](http://www.im-tal.de)) entworfen und verwirklicht. Sie zählt heute zu den bedeutendsten Projekten dieser Art in Deutschland und ist längst auch zu einem einzigartigen Zentrum

der kulturhistorischen, philosophischen und künstlerischen Reflexion über das Verhältnis von Landschaft und Kunst geworden.

In der literarischen Matinee erläutert Erwin Wortelkamp anhand von zahlreichen Fotografien und Dokumenten die Anlage des „TALs“ und die Konzepte, die diesem Projekt zugrunde liegen. Dabei geht es um die Wahrnehmung von Räumen, um ihre künstlerische Akzentuierung, um ein anderes Sehen und Begreifen, aber auch darum, welche Landschaften uns angemessen sind und wie wir gegenwärtig mit Landschaft umgehen. An diesen Vortrag schließt sich ein Gespräch mit dem Schriftsteller Hanns-Josef

Ortheil an, der im Jahr 2000 ein Buch über das TAL veröffentlicht hat. Erwin Wortelkamp wurde 1938 in Hamm an der Sieg geboren. Nach seinem Studium an der Kunstakademie München lehrte er als Kunstzeiger in Frankenthal sowie als Hochschullehrer an den Universitäten von Freiburg, Gießen und Witten/Herdecke.

Seine künstlerischen Arbeiten wurden in vielen bedeutenden Einzelausstellungen großer Museen präsentiert, zuletzt im Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Wortelkamp wurde u.a. mit dem Staatspreis und dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet, er lebt heute in Hasselbach und Acquaviva/Picena.

# Mit kundigem Auge

Freudenberger auf den Spuren der Kelten

**Freudenberg/Wildenburg.** Zu einer besonderen Exkursion hatte der Heimat- und Verschönerungsverein Freudenberg eingeladen. Karl-Wilhelm Stahl, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger der Stadt Freudenberg, hatte angeboten, eine Wanderung zu zwei alten Burganlagen im Wildenburger Land zu führen.

Ein Dutzend Interessierte kam am Mórer Polatz zusammen, wurden von Gerhard Weber, dem Schriftführer des Vereins begrüßt und fuhr über Friesenhagen zu einem Parkplatz in der Nähe des früheren Forsthauses Rübengarten. Von dort aus wanderte die Gruppe durch den Wald in Richtung Morsbach, zum Teil auf dem Hileweg, einem vormittelalterlichen Fernweg. Nach etwa anderthalb Stunden wurde die Stelle erreicht, an der, wie Karl-Wil-

helm Stahl erklärte, eine mittelalterliche Burg gestanden hatte. Tief unten im Tal konnte man Morsbach sehen, auch den Höfer-Hof, nach dem die Burg, die eigentlich keinen Namen hat, benannt werden kann.

Nur unter kundiger Führung lassen sich Reste der Burganlage erkennen. Es gibt keine Urkunde, wohl aber Funde von Ton-scherben, die auf Bewohner in der Zeit um das Jahr 1000 hin-deuten. Etwa einen Kilometer entfernt liegt die Wallanlage

bei Rübengarten. Sie ist vermutlich noch älter und wohl Überbleibsel einer keltischen Burg oder Stadt. Auch hier bedurfte es der kundigen Erläuterung. Diese Anlage wurde wohl im Mittelalter reaktiviert und bildete zusammen mit der Höfer-Burg eine Doppelfeste fränkischer Grenzsicherung. Eine schöne Wanderung und das Kennenlernen heimatschichtlicher relevanter Orte ließen den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen aufkommen.

**Endlich wieder da!**

Die ersten **frischen Pfälzer** Kartoffeln

ab 2. 6. 2010

Wie immer **jeden Mittwoch** in Kirchen beim Lidl von 8.00–13.00 Uhr

**SCHULTES NACHF. BAUMASCHINEN**

**UNSER MIETANGEBOT**

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Minibagger | Rüttelplatten   |
| Radlader   | Transportmulden |

**KOSTENGÜNSTIGE ANLIEFERUNG**

**MIETPARK SIEGEN**  
Trettenbach 29, 57080 Siegen  
TEL. (0271) 3508-00

**MIETPARK HILCHENBACH**  
Wittgensteiner Str. 6, 57271 Hilchenbach  
TEL. (0271) 2866887

**SWA**

Werben bringt **GEWINN.**

**NORMA DER CLOU** ab Mittwoch 2. Juni

**14,99\*** **9,99\*** **12,99\***

**Hand-Betonmischer** 6,99\*  
**Puppensitz/Lenker-/Gepäckträgerkorb** 4,99\*

**Skateboard Extreme** 15,99\*

**DER CLOU** ab Mittwoch 2. Juni

**Komfort-Pantoletten für Damen und Herren** 9,99\*

**Sneaker oder Sabots für Herren** 9,99\*

**Top für Damen** 5,99\*

**Sommer auf Schritt und Tritt...**

**apfel rot** 1,99\*  
**Paprika Mix** 1,19\*  
**Gurktaler Alpenkräuterlikör** 7,77\*  
**Mezzo Mix Zero/Panta Zero/Sprite Zero** 0,69\*  
**Cherrystrauchtomaten** 0,59\*

**Ihr Spezial-Freitag ab Freitag, 4. Juni**

**NORMA**

[www.norma-online.de](http://www.norma-online.de)

Diese Angebote finden Sie in unseren Filialen: Kirchen a. d. Sieg, Austraße 11, 7-20Uhr • Weitefeld, Bahnhofstr. 12, 7-20Uhr • Burbach-Niederdresdendorf, Bahnhofplatz 2, 7-20Uhr Burbach, Marktplatz 2, 7-20Uhr • Daaden, Saynische Str. 14, 7-20Uhr • Neunkirchen, In der Au 18, 7-20Uhr • Gebhardshain, Wissener Straße 11, 7-20Uhr • Netphen, Neumarkt 31-33, 7-20Uhr • Wissen, Rörtweg/Gerichtstr., 7-20Uhr

\*Aktionsartikel stehen nur in begrenzter Anzahl und zeitlich befristet ohne Mitnahme-Garantie zur Verfügung. Sofern Artikel nicht mehr vorhanden sind, kurzfristige Lieferbarkeit über [www.norma-online.de](http://www.norma-online.de). Alle Artikel ohne Deko. (Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich). Alle Preise in Euro.